

# NORMALIEN report

Ausgabe 21 • Mai 2007

Der Informationsdienst für den Werkzeug- und Formenbau von **STRACK<sup>®</sup> NORMALIEN**

## STRACK NORMA will weiter Marktanteile ausbauen

Technologie und günstige Preise machen  
STRACK-Heißkanaltechnologie interessant



■ Die Firma STRACK NORMA nutzte das Forum der Euro-Mold, um mit Mastip den Kooperationspartner in Sachen Heißkanaltechnologie erstmals dem Fachpublikum vorzustellen. Andreas Geyer (Links) und Mastip-Chef John Rasmussen wollen in den nächsten Jahren gemeinsam in Deutschland und Europa ihren Marktanteil ausbauen.

STRACK NORMA hat sein Produktsortiment – insbesondere in der Heißkanaltechnologie – deutlich erweitert. Durch die Kooperation mit dem neuseeländischen Heißkanalspezialisten MASTIP™ mit Sitz in Auckland kann man in Deutschland, Europa und weltweit eine umfangreiche Palette an Produkten anbieten. Hierzu gehören neben Einzeldüsen und kundenspezifischen Heißkanalsystemen auch komplette „Heiße Seiten“ und Sonderbearbeitungen, die auch komplexe und anspruchsvolle Kundenwünsche erfüllen.

„Mit dieser langfristig ausgelegten Zusammenarbeit stärken wir unsere Position im europäischen Markt in Sachen Heißkanaltechnologie“, erklärt Andreas Geyer, Gesellschafter und Vertriebsleiter. Damit sei STRACK NORMA ab sofort in der Lage, seinen Kunden modernste Technik

zu einem sehr günstigen Preis zu liefern. „Natürlich erwarten wir von dieser strategischen Zusammenarbeit den Ausbau der Marktanteile in diesem umkämpften Marktsegment“, sind die Ziele für die nächsten Jahre klar formuliert. Die jahrzehntelange Erfahrung auf dem Markt in Kombination mit dem Know-how von MASTIP™ sowie den Preisvorteilen für den Kunden gegenüber den Wettbewerbsprodukten sollen den Weg für eine künftig herausragende Marktposition ebnen.

„Nur eine gute Technik zum günstigen Preis auf den Markt zu bringen, reicht uns nicht aus“. Eine klare Aussage von Andreas Geyer, der auf die Unternehmensphilosophie von STRACK NORMA verweist: „Wir stehen unseren Kunden als Partner und Problemlöser zur Seite.“ Zur Markteinführung der neuen Serie bietet STRACK NORMA – der Kunde immer im Fokus sämtlicher Aktivitäten - zusätzlich ein umfangreiches Servicepaket an. Bei komplexeren Teilen beinhaltet das beispielsweise eine kostenlose Mold-Flow-Analyse. Entsprechend der Konstruktionszeichnungen der Kunden wird von dem Verteilsystem und den Formplatten innerhalb von drei Werktagen ein 3D-Modell erstellt.

Natürlich hat es die neue Technik in sich. Lesen Sie mehr über die neue MASTIPline, zu der auch die Lieferung kompletter „Heiße Seiten“ gehört, auf den folgenden Seiten.

### Editorial



Neue Herausforderungen verlangen nach neuen Lösungen. Und weil der Kunde bei uns im Mittelpunkt unserer Anstrengungen steht, sprechen wir mit den Fachleuten an der verlängerten Werkbank, um unser Angebotspaket bedarfsgerecht zu schnüren.

Diese vielen Gespräche hatten zum Ergebnis, dass wir mit dem Start in das neue Jahr unser Produktspektrum in der Heißkanaltechnologie deutlich erweitert haben. Der Wunsch unserer Kunden ist es, auch in dieser Technologie ein umfangreiches und leistungsstarkes Programm vorzuhalten. So sind wir beispielsweise jetzt in der Lage, komplette „Heiße Seiten“ zu liefern. Unser Anspruch ist es, unseren Kunden Unterstützung bei sämtlichen Fragen des Werkzeug- und Formenbaus geben zu können. Unsere Kompetenz beschränkt sich hier nicht nur auf die Lieferung hochtechnisierter Qualitätsprodukte, sondern wir bieten zudem eine umfangreiche Kundenbetreuung durch unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter.

2007 ist ein K-Jahr. Einen Einblick in die „Welt der Normalien“ von STRACK NORMA können Sie sich auf der diesjährigen K-Messe in Düsseldorf verschaffen. Bei allen, die so lange nicht mehr warten möchten, schauen unsere Mitarbeiter aber gerne persönlich vorbei. Scheuen Sie sich also nicht, zum Telefonhörer zu greifen und einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

*D. Friedrich*  
Dag Friedrich  
Geschäftsführer

## Flexibilität ist in der Düsentechnologie Programm

Für jede Anwendung die richtige Düse: die Produktfamilie der Baureihe X bietet dem Kunden die konstruktions- und bautechnischen Merkmale, die in der Heißkanaltechnologie relevant sind. Unübertroffene und durchgängige Leistungsfähigkeit für anspruchsvolle Anwendungen kennzeichnen die gesamte Baureihe, die aus den Düsen der MX-, BX-, und SX-Familie besteht, welche die gleichen Spitzen- und

Anschnittoptionen teilen. Daraus ergibt sich eine Vielzahl an thermischer Anschnittmöglichkeiten. Für die Düsen der Baureihen MX und BX sind zudem auch Nadelverschlussoptionen erhältlich, um selbst den anspruchsvollsten Anwendungsfällen gerecht zu werden, die entweder eine außergewöhnliche Anschnittqualität, höhere Durchflussraten oder sequenzielle Füllvorgänge erfordern.

### MX-Düsen: Für Heiße Seiten mit hoher Kavitätanzahl

Die MX-Düse der MASTIline wurde speziell für Heißkanäle mit großer Düsenanzahl und „Heiße Seiten“ entwickelt. Alle Verschleißteile lassen sich von der Trennebene aus ersetzen. Eine geringe Verarbeitungstemperatur, ein niedriger Spritzdruck sowie eine ausgezeichnete Temperaturverteilung sind charakteristisch für dieses Bauteil.

Die MX-Düse eignet sich für kleine bis mittlere Anwendungsfälle in allen Bereichen des Marktes. Sie kann ein breites Spektrum an Kunststoffen verarbeiten, von leicht zu verarbeitenden Polyethylenen bis zu schwer zu verarbeitenden Kunststoffen.



### BX-Düsen: Für niedrige und mittlere Kavitätanzahl

Aufbauend auf der leistungsfähigen Technologie der Baureihe X, ist die BX-Düse für kostengünstige Lösungen bei niedriger bis mittlerer Kavitätanzahl ausgelegt, Anwendung als Einzeldüse sowie in „Heiße Seite“.

Die Baureihen 13, 16, 19 und 27 sind in einer Vielzahl unterschiedlicher Längen erhältlich, womit sich diese Düse für einen sehr breiten Anwendungsbereich flexibel einsetzen lässt.



### SX-Düsen Technologie ...wenn nur eine Düse im Einsatz ist

Mit ihren beiden Heizelementen sind die Düsen der SX-Baureihe perfekt geeignet für Anwendungen, die nur eine einzige Düse erfordern. Die beiden individuell voneinander geregelten Heizzonen ermöglichen eine gleich bleibende Temperaturverteilung über die gesamte Länge der Düse, ideal für schwer zu verarbeitende Kunststoffe.



#### Werkzeugaufbau der Heißkanaldüsen

- Die Anschnittgeometrien sind für sämtliche Baureihen identisch.
- Durchgängige Düsenlängen über sämtliche Baureihen hinweg.
- Düsen mit Sonderlängen können schnell und einfach bestellt werden (BX, SX).
- Große Formteile können mit allen Baureihen aufgrund der optimalen Strömungseigenschaften mit kleineren Düsen gespritzt werden.
- Als thermische und Nadelverschluss-Option für MX und BX-Baureihe erhältlich.
- Austauschbarkeit der Spitzen innerhalb des kompletten Düsenprogramms

#### Einsatz der Heißkanaldüsen

- Großes Verarbeitungsfenster.
- Ausgezeichnetes Temperaturprofil und Temperaturstabilität.
- Kann mit geringem Spritzdruck und Temperatur betrieben werden.
- Optimale Zykluszeiten aufgrund überragender thermischer Isolation.
- Verwendung einer hoch entwickelten Heizspirale (mit integriertem Wärmereflexionsrohr nur für BX-Baureihe).
- Separates Heizelement am Düsenkopf für eine optimale Temperaturkontrolle (SX-Baureihe).
- Verwendung einer besonders wirtschaftlichen und robusten Heizspirale (SX-Baureihe).

#### Einbau und Wartung der Heißkanaldüsen

- Einfache Einarbeitungs- und Installationsanforderungen.
- Verbesserte Zuverlässigkeit aufgrund des Einsatzes fortschrittlicher Materialien.
- Die identischen Spitzen und Vorkammerbuchsen erhöhen die Verfügbarkeit der Ersatzteile.
- Fronteinbaumöglichkeiten der Düsen Spitzen, Heizelemente und Thermofühler für eine einfacheren Wartung (MX-Baureihe).



## Höchstmaß an Sicherheit: „Heiße Seiten“ von STRACK NORMA

Das rundum Sorglospaket mit einer Garantie von 3 Jahren auf Dichtigkeit

STRACK NORMA erweitert stets die Dienstleistungen und die Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Im Heißkanalsektor gehört hierzu, dass der Kunde sich auf die Erfahrung von STRACK NORMA verlassen kann, um sich auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren. Hand in Hand werden so Werkzeugdurchlaufzeiten optimiert. Damit der Kunde seine Ziele erreicht, wird von STRACK NORMA nicht nur eine Düse oder ein Heißkanalverteiler angeboten, sondern das Unternehmen liefert die komplette „Heiße Seite“. Die Lieferung beschränkt sich nicht alleine auf die Aufspann- und Düsenaufnahmeplatte mit dem Heißkanalverteiler, sondern der Kunde erhält vom Auftragsbeginn an ein „Rundum-Sorglos-Paket“.

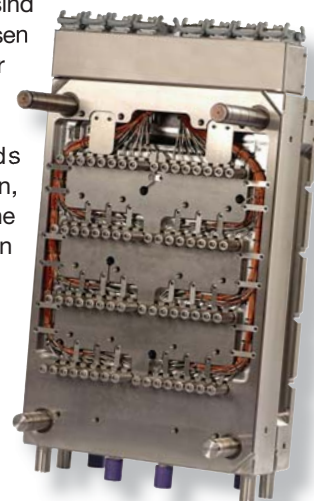
Bereits drei Arbeitstage nach Auftragserteilung verfügt er über eine 3D Konstruktion der „Heißen Seite“, die er in seine Konstruktion vor Ort einbinden kann. Die Berücksichtigung kundenspezifischer Wünsche bezüglich der Führungssysteme, der Kühlung und der Zusatzbearbeitung sind ebenso Standard wie die abschließende Montage und die Verkabelung mit Belegung der bewährten Flanschgehäuse Z7425. In der Produktionsstätte im Lüdenscheider Industriegebiet „Am Baukloh“ steht dazu ein moderner Arbeitsbereich zur fachgerechten Fertigung der Heißen Seiten zur Verfügung.

Die Lieferung der Heißen Seiten erfolgt installationsfertig. Zusätzliche Verkabelungen, Anpassungen oder weitere Bearbeitungen im Hause des Kunden entfallen. Der Heißkanal der Werkzeuge gewährleistet ein Höchstmaß

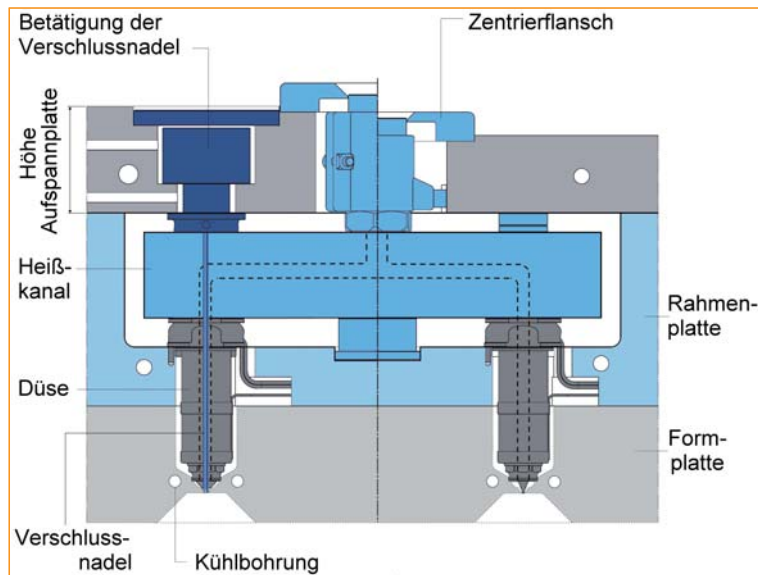
an Sicherheit, denn vor der Auslieferung wird generell überprüft, ob die Längenabstimmung durch die Wärmeausdehnung produktionsgerecht ist und die Anschlüsse vollständig funktionsfähig sind.

Auch die Einbaumöglichkeit von Ersatzteilen ist denkbar einfach und kostengünstig. Düsenspitzen, Heizer und Thermofühler lassen sich problemlos von der Trennebene aus wechseln, während die Spritzgießform auf der Maschine aufgespannt bleibt. Auf Wunsch stehen dem Kunden Anwendungstechniker aus dem Hause STRACK NORMA bei der Bemusterung vor Ort zur Seite. Ein fast weltweit umspannendes Netz an MASTIP-Vertretungen und -Niederlassungen erlaubt einen späteren Einsatz im Ausland, ohne auf den guten Service verzichten zu müssen.

Zusätzliche Planungssicherheit erhält der Kunde durch 2D Einbauzeichnungen. Diese berücksichtigen bereits die komplette Wärmeausdehnung. Aber auch MoldFlow Analysen komplexerer Teile sind Inhalt des kostenlosen Service-Pakets. Für die Heißen Seiten, die nach höchsten Qualitätsstandards angefertigt werden, erhält der Kunde eine Garantie von 3 Jahren auf deren Dichtigkeit.



**Kontakt:**  
[tb@strack.de](mailto:tb@strack.de)



## Konstruktionstipp!

### So erreicht man den optimalen Anspritzpunkt

Wollen Sie Fadenziehen oder große Angussreste am Artikel vermeiden, dann ist ein Nadelverschluss oft die einzige Lösung. Viele moderne Spritzgießverfahren, wie chemisches oder physikalisches Schäumen, Kaskadenspritzgießen und sequenzielles Spritzgießen lassen sich ohne diese Technik nicht realisieren. STRACK NORMA liefert Ihnen pneumatische und hydraulische Systeme entsprechend Ihren Anforderungen.

### MVG Nadelverschluss-Technologie

Das Mastip MVG (Manifold Valve Gate) System ist ideal für Anwendungsfälle, die hohe Geschwindigkeiten, sequenzielle Füllungen oder äußerst saubere Anspritzmarkierungen erfordern. Aufgrund der vielfältigen Verschlussfunktionen und des fehlenden thermischen Siegelpunktes kann dieses System selbst für die anspruchsvollsten Kunststoffe eingesetzt werden. Das MVG ist so konstruiert, dass es sich leicht in einer Aufspannplatte mit integrierten Luftkanälen installieren lässt.

**Kavitätenabstand:** 75 mm (in einer Koordinatenrichtung auf 58 mm reduzierbar)  
**Höhe der Aufspannplatte:** 55 mm

### MMVG Nadelverschluss-Technologie

Das Mastip MMVG (Mini Manifold Valve Gate) System zielt auf Anwendungsfälle mit großer Kavitätenzahl, besonders für Verpackungs- und Medizinanwendungen, bei denen geringe Kavitätenabstände unverzichtbar sind. Das MMVG-System ist für weniger empfindliche Kunststoffe wie PP und PE ausgelegt und es erzeugt eine minimale Anspritzmarkierung, die als kleiner runder Punkt am Formteil zu erkennen ist.

**Kavitätenabstand:** 40 mm (in einer Koordinatenrichtung auf 35 mm reduzierbar)  
**Höhe der Aufspannplatte:** 36 mm

## Impressum

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH & Co. KG  
Königsberger Straße 11  
58511 Lüdenscheid  
Tel.: (0 23 51) 87 01 - 0  
Fax: (0 23 51) 87 01 - 100  
info@strack.de  
www.strack.de

## Konzeption, Text und Layout:

[vogomedia]  
Marketing & Kommunikation  
Ahornweg 60  
58566 Kierspe  
www.vogomedia.de

## Kontakt

### Technisches Büro

tb@strack.de

### Verkauf Formnormalien

verkauf-f@strack.de

### Verkauf Stanznormalien

verkauf-st@strack.de

## Der Erfinder: Wolfgang Markowski geht in den Ruhestand

Ludger Müller ist seit dem 1. April neuer Technischer Leiter bei STRACK NORMA



■ **Innovationskraft stärken:** Ludger Müller hat am 1. April die Nachfolge von Wolfgang Markowski als Technischer Leiter übernommen.

Fast 36 Jahre war er für STRACK NORMA tätig und in der Branche ein beliebter und kompetenter Ansprechpartner. Seit dem 1. April ist Wolfgang Markowski nun im verdienten Ruhestand. Durch sein Know-how hat er das Unternehmen in all den Jahren entscheidend mitgeprägt. Viele Produktentwicklungen und unzählige Patente, die noch heute erfolgreich im Markt verkauft werden, sind seiner Kreativität zu verdanken. Das Heißkanalsystem von STRACK NORMA trug seine Handschrift ebenso wie viele andere, heute gängige Normteile. Ein großer Teil der Innovationskraft des Unternehmens war in seiner Person vereint.

Der 62-Jährige hat im Verlauf seiner Unternehmenskarriere unterschiedlichste Positionen bekleidet. Zuletzt war er Prokurist und Technischer Leiter bei STRACK

NORMA – die Position, in der sich der Tüftler und Erfinder am wohlsten gefühlt hat.

So professionell wie er Projekte betreut hat, so professionell hat er seine Nachfolge vorbereitet. 2002 holte er mit Ludger Müller einen jungen und talentierten Technischen Betriebswirt an die Königsberger Straße. In den letzten rund vier Jahren arbeitete Müller stets an den wichtigen Projekten eng an der Seite von Wolfgang Markowski. Nun reicht Wolfgang Markowski das Zepter an seinen Nachfolger weiter. „Ich möchte die technischen Errungenschaften des Unternehmens weiter voran treiben und die Innovationskraft und das vorhandene gute Team weiter stärken“, sind die persönlichen Ziele für Ludger Müller für die Zukunft abgesteckt.

Kontakt: [tb@strack.de](mailto:tb@strack.de)

## STRACK NORMA auf der BLECHEXPO 2007

Neuer Messestand des Normalienanbieters feiert Premiere

Auf über 60.000 Quadratmetern wird sich die BLECHEXPO in diesem Jahr in Stuttgart präsentieren. Zu den rund 700 nationalen und internationalen Ausstellern gehört auch STRACK NORMA. Der führende Anbieter von Normalien für die Stanz- und Umformtechnik wird diese Messe nutzen, um sich vor Ort den Kunden mit einem neuen Messekonzept zu präsentieren. Erleben werden die Besucher einen neu konzipierten Stand mit einer repräsentativen Übersicht des Produktportfolios.



Die achte Auflage der BLECHEXPO vom 13. bis 16. Juni 2007 wird erstmals im Verbund mit der 1. SCHWEISSTEC in den gerade fertig gestellten Messehallen der „Neue Messe Stuttgart“ präsentiert. Damit hat diese Fachmesse für die Blechbearbeitung, die einst als Regionalmesse SÜDBLECH gestartet ist, zunehmend an Bedeutung für die blechverarbeitende Industrie gewonnen.

In der schwäbischen Metropole erfährt der Besucher alles Wissenswerte aus der Sparte Stanz- und Umformtechnik des Unternehmens. Natürlich werden neue Produkte genauso zu sehen sein, wie die „Klassiker“ aus dem STRACK-Sortiment. In der Halle 5 wird das Messteam Sie am Stand 5118 willkommen heißen.

Kontakt: [verkauf-st@strack.de](mailto:verkauf-st@strack.de)

## Sven Weißwange im Gebiet Bayern Süd aktiv

Das Verkaufsgebiet Bayern Süd wird seit Beginn diesen Jahres von Sven Weißwange betreut. Er löst damit Klaus Kuhn ab, der für STRACK NORMA weiter das Gebiet Bayern Mitte betreuen wird. Für viele Kunden ist Sven Weißwange „ein alter Bekannter“, denn in der Vergangenheit gehörte er bereits acht Jahre dem Vertriebsteam des Unternehmens an.

Sven Weißwange hat das Normalien-geschäft von der „Pike“ auf gelernt. Kunden im Süden der Republik dürfen daher auf seine Fachkompetenz und den gewohnten Service von STRACK NORMA vertrauen.

Sven Weißwange

Semmelbergstraße 8

83707 Bad Wiessee

Tel.: 0 80 22 / 85 98 744

Fax: 0 80 22 / 85 98 745

Mobil: 0 17 3 / 72 33 020

[s.weisswange@strack.de](mailto:s.weisswange@strack.de)